

## 2. BL Herren Staffel 1

ESV Lok Erfurt II : TSV 1891 Breitenworbis II  
Samstag, 12.11.2022, 13:00 Uhr

### ESV Lok Erfurt II verliert knapp gegen TSV 1891 Breitenworbis II

Im Spiel der 2. BL Herren Staffel 1 traf der ESV Lok Erfurt II am vergangenen Samstag auf den TSV 1891 Breitenworbis II. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:6 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Kevin Hebestreit.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Keinen Zähler beisteuern konnten Mitritzki / Diersch im Match gegen Bötticher / Hebestreit, das 0:3 verloren ging. Ohne Satzgewinn für Reuter / Wirl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hebestreit / Bachert. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Chancenlos war wenig später Mario Mitritzki gegen Kevin Hebestreit nicht, aber mehr als ein 8:11, 12:14, 11:8, 8:11 sprang nicht heraus. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Yves Reuter und Florian Bötticher, die Yves Reuter letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Jens Diersch gegen Christopher Bachert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:7, 16:18, 11:2 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Marcus Wirl wehrte eine 1:0 Satzführung von Felix Hebestreit ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Lok Erfurt II und des TSV 1891 Breitenworbis II. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Florian Bötticher war für Mario Mitritzki schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Kevin Hebestreit konnte Yves Reuter anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Passende spielerische Mittel hatte Jens Diersch indes letztlich parat, um sich gegen Felix Hebestreit durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Wenige Chancen hatte hingegen anschließend Marcus Wirl bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Christopher Bachert. Lange mit Florian Bötticher ringen musste Jens Diersch in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Diersch doch als Außenseiter in das Match. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Mario Mitritzki gegen Felix Hebestreit durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Chancenlos war danach Yves Reuter gegen Christopher Bachert nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:5, 7:11, 8:11 sprang nicht heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Hebestreit wurden anschließend Marcus Wirl unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der 8. Punkt für den TSV 1891 Breitenworbis II im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den ESV Lok Erfurt II am 19.11.2022 gegen den TTV Dingelstädt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 23.11.2022 gegen den TTV 90 Klettenberg versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

#### Statistik:

##### ESV Lok Erfurt II

Doppel: Mitritzki / Diersch 0:1, Reuter / Wirl 0:1

---

Einzel: M. Mitritzki 1:2, Y. Reuter 1:2, J. Diersch 3:0, M. Wirl 1:2

**TSV 1891 Breitenworbis II**

Doppel: Bötticher / Hebestreit 1:0, Hebestreit / Bachert 1:0

Einzel: F. Bötticher 1:2, K. Hebestreit 3:0, F. Hebestreit 0:3, C. Bachert 2:1